

15.04.2014

Fantastische Natur erleben

Veranstaltungsprogramm des Europareservats Unterer Inn vorgestellt – Regelmäßige Führungen



Freuen sich über das gelungene Veranstaltungsprogramm 2014 für das Europareservat Unterer Inn (von links): Rainer Blaschke (Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes Rottal-Inn), stellvertretende Vorsitzende Marianne Watzenberger, Gebietsbetreuerin Andrea Bruckmeier und der Vorsitzende, Landrat Michael Fahmüller. – Foto: red

Ering. Pünktlich zum Frühlings-Anfang und der Rückkehr der Zugvögel ist das Europareservat Unterer Inn aus seinem Winterschlaf erwacht. Es bietet auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches und interessantes Angebot an Veranstaltungen für Naturinteressierte.

Offizieller Auftakt zur Bayern Tour Natur

Bei der Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbandes Rottal-Inn stellten Ramsar-Gebietsbetreuerin Andrea Bruckmeier und Geschäftsführer Rainer Blaschke mit dem Vorsitzenden, Landrat Michael Fahmüller, und dessen Stellvertreterin Marianne Watzenberger das neue Programm vor. Erster Höhepunkt ist am Samstag, 10. Mai, die niederbayerische Auftakt-Veranstaltung der Bayern Tour Natur in Ering. Dabei wird ab 14 Uhr bei einem abwechslungsreichen Programm mit Referaten und Exkursionen das Europareservat Unterer Inn

präsentiert. Treffpunkt ist das Infozentrum in Ering.

"Vielfalt vor der Linse" heißt eine Ausstellung, die am Sonntag, 14. September, um 16 Uhr eröffnet wird. Sie bildet den Abschluss des gleichnamigen Fotowettbewerbes, bei dem der Landschaftspflegeverband Rottal-Inn zusammen mit Landrat Fahmüller die schönsten Fotos aus dem Europareservat Unterer Inn sucht. Die prämierten Bilder werden zu einem Kalender zusammengestellt, der bei der Vernissage mit der Siegerehrung vorgestellt wird.

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der eingesandten Bilder, die faszinierende Einblicke in die ursprüngliche Natur dieser Flusslandschaft zeigen. Bis Ende Mai 2014 können noch Fotos für den Wettbewerb eingesandt werden. Neben den bewährten wöchentlichen Führungen, die ab April wieder jeden Sonntag um 10 Uhr vom Infozentrum in Ering aus stattfinden, werden dieses Jahr unter anderem erstmals öffentliche Radtouren zu den Brennen am Unteren Inn angeboten.

Besonders beliebt waren in den vergangenen Jahren außerdem die Angebote für Schulklassen, die von Naturerlebnis-Spielen über Auwald-Exkursionen bis zu Vogelbeobachtung und Mikroskopier-Kursen für jede Altersstufe das Richtige bieten. Manche Kurse können dank der Förderung der örtlichen Gebietsbetreuung durch den Europäischen Sozialfonds und den Bayerischen Naturschutzfonds sogar kostenlos angeboten werden.

Das komplette Veranstaltungs-Programm ist ab sofort am Infozentrum erhältlich. Seit 1. April ist das Infozentrum in Ering wieder jeweils montags bis samstags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie am Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Neben den verschiedenen Veranstaltungen lockt es die Besucher dann mit interessanten Angeboten wie dem begehbaren Stausee-Diorama, Vogelstimmen-Computer, wechselnden Ausstellungen, Informationen zum Gebiet und Beratung zur Freizeitgestaltung in der Region.

INFO

Das Ramsar-Schutzgebiet Europareservat Unterer Inn erstreckt sich über 55 Flusskilometer von der Salzachmündung bei Haiming im Landkreis Altötting bis zur Rott-Mündung bei Neuhaus im Landkreis Passau. Hier gibt es fantastische Natur zu entdecken. Seiner herausragenden Bedeutung als Vogelschutzgebiet und wichtige Raststätte für den Vogelzug verdankt es seine Aufnahme in die internationale Ramsar-Konvention zum Schutz von weltweit wichtigen Feuchtgebieten, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel. Es ist ein völkerrechtlicher Vertrag, dessen Ausarbeitung von der UNESCO angestoßen wurde. Die Gebietsbetreuung des Europareservats wird größtenteils aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bayerischen Naturschutzfonds finanziert.

– red

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_rottal_inn/eggenfelden/1268942_Fantastische-Natur-erleben.html

© 2014 pnp.de